

**Mag. Werner Kogler**  
Vizekanzler  
Bundesminister für Kunst, Kultur,  
öffentlichen Dienst und Sport

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.377.677

Wien, am 5. August 2020

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Josef Schellhorn, Kolleginnen und Kollegen haben am 10. Juni 2020 unter der Nr. **2261/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Rücklagen der Bundesmuseen gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 11:**

- *Auf welche konkrete Gesamthöhe belaufen sich die Rücklagen der österreichischen Bundesmuseen?*
  - a. *In welcher Höhe liegen die entsprechenden Rücklagen der Bundesmuseen in*
    - a) *(Bar-)Geld auf Bankkonten*
    - b) *Wertpapieren*
- *Auf welche konkrete Gesamthöhe belaufen sich die Rücklagen der Albertina?*
  - a. *In welcher Höhe liegen die entsprechenden Rücklagen in*
    - a) *(Bar-)Geld auf Bankkonten*
    - b) *Wertpapieren?*
- *Auf welche konkrete Gesamthöhe belaufen sich die Rücklagen des Belvedere?*
  - a. *In welcher Höhe liegen die entsprechenden Rücklagen in*
    - a) *(Bar-)Geld auf Bankkonten*
    - b) *Wertpapieren?*

- *Auf welche konkrete Gesamthöhe belaufen sich die Rücklagen des Kunsthistorischen Museums?*
  - a. In welcher Höhe liegen die entsprechenden Rücklagen in*
    - a) (Bar-)Geld auf Bankkonten*
    - b) Wertpapieren?*
- *Auf welche konkrete Gesamthöhe belaufen sich die Rücklagen des MAK?*
  - a. In welcher Höhe liegen die entsprechenden Rücklagen in*
    - a) (Bar-)Geld auf Bankkonten*
    - b) Wertpapieren?*
- *Auf welche konkrete Gesamthöhe belaufen sich die Rücklagen des mumok?*
  - a. In welcher Höhe liegen die entsprechenden Rücklagen in*
    - a) (Bar-)Geld auf Bankkonten*
    - b) Wertpapieren?*
- *Auf welche konkrete Gesamthöhe belaufen sich die Rücklagen des Naturhistorischen Museums?*
  - a. In welcher Höhe liegen die entsprechenden Rücklagen in*
    - a) (Bar-)Geld auf Bankkonten*
    - b) Wertpapieren?*
- *Auf welche konkrete Gesamthöhe belaufen sich die Rücklagen des Technischen Museums?*
  - a. In welcher Höhe liegen die entsprechenden Rücklagen in*
    - a) (Bar-)Geld auf Bankkonten*
    - b) Wertpapieren?*
- *Auf welche konkrete Gesamthöhe belaufen sich die Rücklagen der Österreichischen Nationalbibliothek?*
  - a. In welcher Höhe liegen die entsprechenden Rücklagen in*
    - a) (Bar-)Geld auf Bankkonten*
    - b) Wertpapieren?*
- *Auf welche konkrete Gesamthöhe belaufen sich die Rücklagen des Technischen Museums?*
  - a. In welcher Höhe liegen die entsprechenden Rücklagen in*
    - a) (Bar-)Geld auf Bankkonten*
    - b) Wertpapieren?*
- *Auf welche konkrete Gesamthöhe belaufen sich die Rücklagen des Museumsquartiers?*
  - a. In welcher Höhe liegen die entsprechenden Rücklagen in*
    - a) (Bar-)Geld auf Bankkonten*
    - b) Wertpapieren?*

Die Fragen 1 bis 11 werden mit der untenstehenden Tabelle gemeinsam beantwortet, die Werte entstammen den testierten Jahresabschlüssen zum 31.12.2019.

Durch die gravierenden Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf die eigenwirtschaftlichen Erträge der Bundesmuseen/Österr. Nationalbibliothek sind die angegebenen Mittel seit Mitte März 2020 stark rückläufig.

Laut Information der Bundesmuseen/ÖNB mit Stand 30.6.2020 ist trotz massiver Gegensteuerungen zu befürchten, dass die Einrichtungen bis Jahresende ihre Reserven aufgebraucht haben und somit die Gefahr besteht, dass der Fortbestand ab 2021 nicht gegeben wäre.

Da in der Anfrage der Begriff „Rücklagen“ nicht definiert ist, geht das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport (BMKÖS) davon aus, dass damit die Deckungsvorsorge gemeint ist, das sind die aus allfälligen Jahresüberschüssen gebildeten, eigenkapitalerhöhenden Passiva.

	<b>Stand: 31.12.2019</b> <b>Werte in Mio.€</b>	<b>Deckungsvorsorge</b>
Albertina		10,65
Österreichische Galerie Belvedere		9,166
Kunsthistorisches Museum mit Museum für Völkerkunde und Österreichischem Theatermuseum		1,596
MAK-Museum für angewandte Kunst		3,536
Museum moderne Kunst Stiftung Ludwig Wien (MUMOK)		0,952
Naturhistorisches Museum Wien		4,585
Technisches Museum Wien mit Österreichischer Mediathek		-2,668
<b>Summe Bundesmuseen</b>		<b>27,817</b>
	<b>Stand: 31.12.2019</b> <b>Werte in Mio.€</b>	<b>Deckungsvorsorge</b>

Österreichische Nationalbibliothek	10,026
Museumsquartier Errichtungs- und Betriebsgesellschaft	4,16

**Zu Frage 12:**

- *Welche gesetzlichen Bestimmungen kommen zur Anwendung hinsichtlich der Verwendung von Rücklagen?*

Bei den Bundesmuseen und bei der Österreichischen Nationalbibliothek verweist das Bundesmuseen-Gesetz 2002 idGF. auf die Rechnungslegungsbestimmungen des Unternehmensgesetzbuches (UGB). Um die Besonderheiten der wissenschaftlichen Anstalten adäquat zu verbuchen, wurde seitens meines Ressorts auch eine Bilanzierungsrichtlinie für diese wissenschaftlichen Anstalten in Kraft gesetzt.

Das Museumsquartier unterliegt dem GmbH-Gesetz und den einschlägigen Rechnungslegungsbestimmungen des Unternehmensgesetzbuches.

**Zu Frage 13:**

- *Wie planen Sie, die Bundesmuseen finanziell abzusichern?*

Grundsätzlich obliegt es den Geschäftsführungen, mit entsprechenden operativen Maßnahmen und der Teilnahme an für die wissenschaftlichen Anstalten zugängigen Unterstützungsprogrammen des Bundes (z.B. Kurzarbeit, Reduktion der Umsatzsteuersätze, Abgabenstundung, usw.) die Corona-Krise 2020 auch finanziell zu bewältigen.

Zusätzlich zur Basisabgeltung für den kulturpolitischen Auftrag gemäß § 5 Abs. 4 Bundesmuseen-Gesetz können die Bundesmuseen/Österreichische Nationalbibliothek für nutzerspezifische bauliche Investitionsvorhaben, Bestandsadaptierungen und technische Sicherheitsmaßnahmen einen finanziellen Beitrag des Bundes erhalten (vgl. § 5 Abs. 5 Bundesmuseen-Gesetz). Für diese Investitionsvorhaben werden im Jahr 2020 in Summe 10,8 Mio. EUR bereitgestellt.

Im Ausnahmefall können die Institutionen gemäß § 8 Abs. 2 Bundesmuseen-Gesetz noch zusätzlich zur Basisfinanzierung finanzielle Mittel vom Bund erhalten. Seitens meines Ressorts wurde ein Antrag zur Mittelverwendungsüberschreitung aus dem COVID-19-

Krisenbewältigungsfonds an das Bundesministerium für Finanzen gestellt. In einer ersten Tranche wurden 10 Mio. EUR sowie eine bedarfsorientierte Aufstockung nach Prüfung im 4. Quartal 2020 zugesagt, um die durch die COVID-19-Krise entstehenden Verluste zum Jahresabschluss 2020 der wissenschaftlichen Anstalten abdecken zu können.

Mag. Werner Kogler

